

DrechslerIn (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

DrechslerInnen sind SpezialistInnen für die kunstvolle Bearbeitung von Holz und stellen z. B. Spielzeug, Figuren, Souvenirartikel, Kleinmöbel oder Treppengeländer her. DrechslerInnen wählen das passende Rohmaterial aus, trocknen und bearbeiten es. Sie stellen runde (gedrehte) Werkstücke aus Holz aber auch aus Kunststoffen, Elfenbein, Horn oder Harz her. Sie bearbeiten die Rohmaterialien (Rohlinge) an einer Drehbank, mit der das Werkstück in schnelle Drehung versetzt und mit verschiedenen Schneid-, Schleif- und Poliergeräten in die gewünschte Form gebracht wird. DrechslerInnen arbeiten in Werkstätten von Klein- und Mittelbetrieben des Drechslergewerbes. Sie arbeiten gemeinsam mit BerufskollegInnen und mit anderen Fachkräften zusammen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Skizzen, Werkzeichnungen und technische Unterlagen lesen und anwenden
- Arbeitsschritte, Arbeitsmittel und Arbeitsmethoden festlegen
- Arbeitsabläufe planen und steuern, Arbeitsergebnisse beurteilen
- Arbeitsmaterialien fachgerecht auswählen, überprüfen, lagern und entsorgen
- Arbeitsmaterialien unter Berücksichtigung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften bearbeiten
- Drechslerwaren insbesondere durch Lang- und Formdreheln, Querholzdreheln herstellen
- Oberflächen behandeln (schleifen, polieren, ätzen, ölen, wachsen, usw.)
- Funktionsprüfung und Qualitätskontrollen durchführen
- KundInnen beraten und betreuen

Anforderungen

- Fingerfertigkeit
- gute körperliche Verfassung
- Unempfindlichkeit gegenüber Staub
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Kommunikationsfähigkeit
- Kundinnen- / Kundenorientierung
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Kreativität
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.